

(Read free ebook) Das Gebot der Rache: Thriller

## Das Gebot der Rache: Thriller

Von John Niven

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #43914 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-21Erscheinungsdatum: 2013-01-21File Name: B00A1U598M | File size: 36.Mb

**Von John Niven : Das Gebot der Rache: Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Gebot der Rache: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Anstze, doch am Ende leider schwer misslungenVon Phillip OchmanZu John Niven bin ich ber dessen furiose Hass- und Weltverachtungorgie KILL YOUR FRIENDS mit dem zynischen, hassenswerten Protagonisten Steven Stelfox

gelangt. Dann las ich das mildere STRAIGHT WHITE MALE, das zwar bei weitem nicht mehr die Schärfe und den brillanten Zynismus des erstgenannten Werks hatte, mit dessen Hauptfigur man dafür jedoch durchaus auch Sympathien haben konnte. Nun dieser Thriller und literarische Splatter mit dem Titel DAS GEBOT DER RACHE. Es handelt sich gewiss nicht um ein schlechtes Buch, allerdings hat sich der Autor hier insbesondere gegen Ende gewaltig verhoben. Insofern haben sich leider wieder meine Vorurteile gegenüber modernen Thriller-Romanen bestätigt. Das Ende ist völlig bezeichnet und unglaubwürdig, da werden über 100 Seiten ständig neue Splattereinlagen von Neuem aufgekocht, bis es dann endlich zum finalen Kampf kommt. Zuvor erscheinen dann noch mehrere unwichtige Nebenfiguren, nur um noch schnell abgeschlachtet zu werden. Hierbei versumt es Niven auch klar, die gelungenen Anstöße der Vorgeschichte gut und schlüssig zu Ende zu führen. Gerade weil das erzählerische Niveau auf den ersten 200 Seiten jedoch teilweise hoch ist und die Themen Schuld, Rache und Sühne durchaus mit Tiefgang behandelt werden, erscheint das Ende um so platter, unpassender und auch unbefriedigender. Es geht zwar durchaus spannend zu, nachdem die Kampflinien jedoch klar geworden sind und die Figuren ihren jeweiligen Gegner im Visier haben, liest man das Buch eher enttäuscht zu Ende. Dies lässt den gesamten Roman, der sehr gelungene Passagen aufweist, leider in einem schlechteren Licht dastehen, als er es eigentlich verdient hätte. Sehr gelungen sind etwa die in Form von Rückblenden dargestellten Erinnerungen der Hauptfigur an ihre schwierige, harte und gewalttätige Kindheit bzw. Jugend in einer verarmten Arbeiterstadt in Schottland. Hier sieht man dann, wo die wirklichen Stärken des Autors liegen. Eindrücklich ist auch die Darstellung des gewalttätigen Jugendfreundes Banny, der auch Jahre später die Weichen für die weiteren Geschehnisse stellt und die Hauptfigur nicht loslässt. Gekonnt ist dabei ebenso die Gegenüberstellung der ganz anderen Lebenswelt der Hauptfigur in der Gegenwart; ein scheinbar perfektes Leben als Teil der reichen kanadischen Oberschicht, das einen scharfen Kontrast zu den vergangenen Zeiten darstellt. Auch wirken etwa die Schilderungen von Alkohol- und Nikotinkonsum oder die Probleme im Umgang mit Ehefrau und Kind aus Sicht der Hauptfigur noch weitaus einleuchtender und gekonnter als das ganze, aufgesetzte Gemetzel zum Schluss. Leider bleibt Niven wie schon erwähnt eine gekonnte Auflösung schuldig. Gerade heftige Brutalliteratur braucht in der Literatur wie im Film Substanz und eine gute Einbettung in die Handlung, sonst bleibt alles nur fade Inszenierung. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolute Kaufempfehlung Von Mia An einem Tag durchgelesen. Sehr, sehr gut und spannend geschrieben. Bedauert habe ich, dass das Ende zu lang gezogen war. Das war unschön, weil ich mich vorher gut habe rein steigern können und damit war es etwas zu unwirklich. Trotzdem unbedingt Kaufempfehlung. Spannend und bewegend 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Gebot der Rache Von Chris R.... wirklich nichts für schwache Nerven. Ich habe schon einige Bücher von John Niven gelesen (Gott bewahre, Coma, Kill your Friends) und finde seinen bissigen Humor/Sarkasmus einfach nur genial. Und ja, er kann auch hervorragend Thriller schreiben. Das ist eine rundum gelungene Mischung aus Familientragödie, Thriller und absoluten Horror. Mich konnte das Buch von der ersten bis zur letzten Seite fesseln. Das Gebot der Rache beruht auf einer gut durchdachten, spannenden Handlung, einer fabelhaften Erzählweise und der Tatsache, dass ich das Buch es nicht mehr aus der Hand legen wollte. Empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Die kalte Hand des Bösen Die meisten Menschen können ihre Rachefantasien kontrollieren. Aber es gibt einige, bei denen die Gier nach Rache grenzenlos ist. Einen solchen Fall erzählt John Niven in Das Gebot der Rache. Mit seinem neuen aufsehenerregenden Roman beweist der Kultautor seine Meisterschaft auch im Bereich des schonungslosen Thrillers und nimmt den Leser mit auf eine Reise, die er nie wieder vergessen wird. Donald Miller führt ein Leben, von dem man nur träumen kann. Mit seiner wohlhabenden Frau Sammy und seinem kleinen Sohn Walt bewohnt er ein luxuriöses Anwesen in der kanadischen Provinz. Donald kennt keine Geldsorgen, er liebt seine Familie, er ist umgeben von netten Leuten. Doch mit einem Schlag zerbricht diese heile Welt ... Als er seinen abgeschlachteten Hund findet, ahnt Donald, dass etwas in sein Leben getreten ist, das ihn für immer zeichnen wird. Seine bösen Vorahnungen werden schnell zur bitteren Wahrheit. Während eines Schneesturms wird Sammy entführt. Kurz darauf findet man ihren brutal zugerichteten Leichnam. Mit der Präzision eines Uhrwerks zieht sich eine namenlose Bedrohung um Donald zusammen: Er gerät zusammen mit seinem Sohn in die Gewalt eines Feindes, der scheinbar jede Menschlichkeit hinter sich gelassen hat ... Pressestimmen "Das Gebot der Rache' ist ein harter, gnadenloser Thriller. Der Schotte John Niven treibt den Leser durch ein Wechselbad der Gefühle." (3sat Kulturzeit) "John Niven hat einen perfekten Thriller geschrieben, der in seinem spannenden Showdown immer wieder zu überraschen versteht und dabei so konsequent wie effektiv ist." (NDR Kultur) Vielleicht der perfideste und am besten konstruierte Thriller, den ich je gelesen habe. Die lesenswerten Bücher des Genres nehmen dich mit auf eine emotionale Achterbahnfahrt, bei den besten Büchern, wie diesem, trampelst du durch ein moralisches Minenfeld. (Irvine Welsh) "Thriller beherrscht er auch virtuos, wie er mit diesem Coen-Brüder-artigen Krimi beweist." (GQ) Sicher einer der raffiniertesten Thriller des Jahres, dazu auch noch ganz schön blutig. (List) Kurzbeschreibung Die kalte Hand des Bösen Die meisten Menschen können ihre Rachefantasien kontrollieren. Aber es gibt einige, bei denen die Gier nach Rache grenzenlos ist. Einen solchen Fall erzählt John Niven in Das Gebot der Rache. Mit seinem neuen aufsehenerregenden Roman beweist der Kultautor seine

Meisterschaft auch im Bereich des schonungslosen Thrillers und nimmt den Leser mit auf eine Reise, die er nie wieder vergessen wird. Donald Miller führt ein Leben, von dem man nur träumen kann. Mit seiner wohlhabenden Frau Sammy und seinem kleinen Sohn Walt bewohnt er ein luxuriöses Anwesen in der kanadischen Provinz. Donald kennt keine Geldsorgen, er liebt seine Familie, er ist umgeben von netten Leuten. Doch mit einem Schlag zerbricht diese heile Welt ... Als er seinen abgeschlachteten Hund findet, ahnt Donald, dass etwas in sein Leben getreten ist, das ihn für immer zeichnen wird. Seine besten Vorahnungen werden schnell zur bitteren Wahrheit. Während eines Schneesturms wird Sammy entführt. Kurz darauf findet man ihren brutal zugerichteten Leichnam. Mit der Präzision eines Uhrwerks zieht sich eine namenlose Bedrohung um Donald zusammen: Er gerät zusammen mit seinem Sohn in die Gewalt eines Feindes, der scheinbar jede Menschlichkeit hinter sich gelassen hat ...